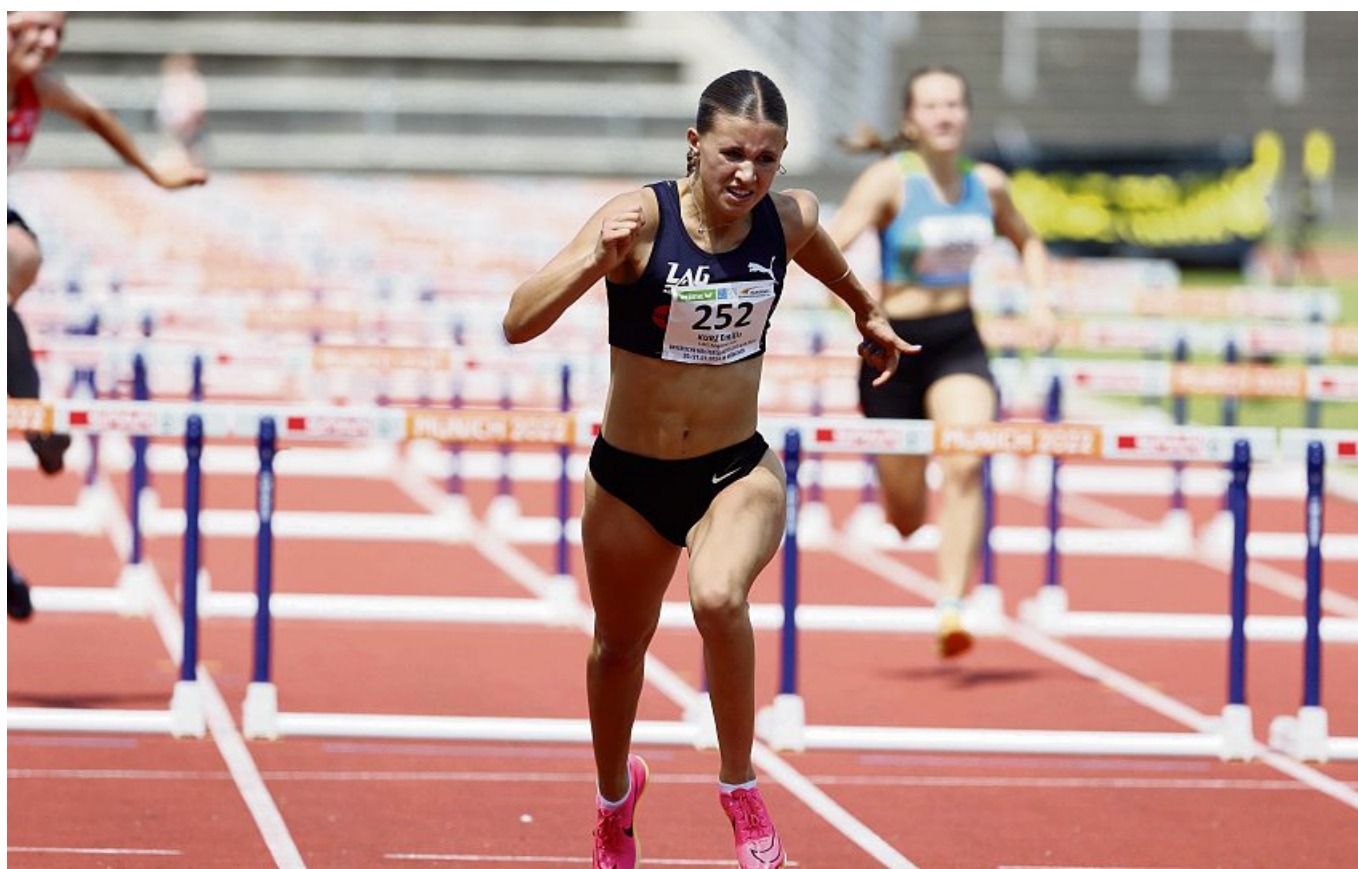


Gold und Silber in München

Emilia Kurz gelingt neue persönliche Bestzeit im Hürdenlauf mit EM-Norm

Dorfen/München – „Das war ein richtiges gutes Wochenende“, erklärt Mutter Angela Kurz nach der starken Vorstellung ihrer Tochter Emilia Kurz bei den bayerischen Meisterschaften der U18 und U23 in München. Im Anschluss an ihre Silbermedaille im Weitsprung sicherte sich die U18-Athletin vom TSV Dorfen über die 100 Meter Hürden in neuer persönlicher Bestzeit sogar noch Rang eins.

Dabei machte es die Nachwuchshoffnung besonders im Weitsprung spannend: Bei schwierigen Wetterbedingungen musste nach zwei überbotenen Versuchen ein „Sicherheitssprung“ her, um sich noch für das Finale der besten acht zu qualifizieren. Im dritten Anlauf reichten 5,17 Meter für den Endkampf. Und auch dort fiel die Entscheidung erst im letzten Versuch. Auf den Millimeter genau landete sie auf dem Brett und zauberte eine Weite von 5,56 Metern in den Sand. „Besser kann man nicht mehr hinkommen“, bestätigt Trainer Franz Wandinger. Zudem hebt er die herausragende Leistung seiner Sportlerin hervor. Denn im mit vielen Spezialspringe-



Eine neue persönliche Bestzeit legte Emilia Kurz über die 100 Meter Hürden hin.

THEO KIEFNER

rinnen gespickten Feld fehlten ihr nur zwei Zentimeter auf Rang eins.

Einen „Quantensprung“ schaffte Emilia Kurz dann in ihrer Paradedisziplin, den 100 Me-

ter Hürden. Schon im Vorlauf pulverisierte sie ihre persönliche Bestleistung (13,87 sec) und

ging so als Zeitschnellste ins Finale. Bis zur fünften Hürde lieferte sich ein Kopf-an-Kopf-

Rennen mit der späteren zweitplatzierten Magdalena David. Doch am Ende ließ sie ihre Konkurrentin über ein Zehntel hinter sich (13,81 sec).

EM-Teilnahme wäre möglich gewesen

Dieses Ergebnis hätte für die 2008 geborene Leichtathletin sogar die Qualifikationszeit für die U18-Europameisterschaften bedeutet. Allerdings fanden diese parallel in Banská Bystrica (Slowakei) statt. „Aber da sieht man die Qualität der Zeit“, sagt Wandinger. Damit belegt sie in ihrem Jahrgang Platz zwei der deutschen Bestenliste.

Über einen versöhnlichen Abschluss durfte sich auch Sara Heilmeyer (W14) freuen. Bei den Kreismeisterschaften im Kreis Erlangen, die in Eckental ausgetragen wurde, benötigte sie über die 80 Meter Hürden lediglich 12,31 Sekunden (Rang eins). „Das ist eine sehr gute neue persönliche Bestleistung“, berichtet Angela Kurz. Auch wenn sie dadurch um gerade einmal ein Hundertstel an der Landeskader-Norm vorbeigeschrammt ist.

FRANZISKA KUGLER

FRAUEN-FUSSBALL

Klarer FCM-Erfolg gegen FC Stern

Moosinning – „Auf einem guten Weg“ sieht FCM-Trainer Nicolas Kirsch seine Mädels nach dem ersten Vorbereitungsspiel gegen die U17-Landesliga Auswahl vom FC Stern München. Die spielbestimmenden Moosinningerinnen holten vor heimischer Kulisse einen 4:0-Sieg.

Vor der Pause brachte Neuzugang Emily Kirsch die Gastgeberinnen mit einem Fernschuss in Front (45.). Und nach dem Wiederanpfiff konnte die ehemalige Forsternerin per Sololaut sogar noch das 3:0 erzielen (54.). Ebenfalls einen Doppelpack schnürte Catharina Limbrunner: Im Anschluss an ihr Freistoßtor (51.) gelang der Offensivakteurin aus der Distanz der Treffer zum 4:0 Endstand (66.).

„Die Mannschaft findet sich allmählich“, berichtet der Teamchef und ergänzt: „Wir sehen klare Zeichen von Spielern, die brennen und sich auf die kommende Saison mit einem Lächeln auf den Lippen einspielen.“

fk

TENNIS

TCE-Sieg zum Saison-Abschluss

Erding – Einen 8:1-Sieg feierten die Frauen des TC Erding am letzten Spieltag gegen Ebersberg. Lucy Zellner (6:0, 6:0), Annabelle Zweck (6:4, 6:0), Alicia Pohl (6:3, 6:1), und die Schwestern Hanna und Lea Auer (6:0, 6:1) gewannen ihre Partien. Annika Jöhl unterlag 4:6, 4:6. Im Doppel siegten Zellner/Zweck (6:4, 6:1), Pohl/Neupärtl (6:0, 6:2) und Auer/Veith (7:6, 6:3).

(azw)

Abteilung der SG Reichenkirchen wählt

Reichenkirchen – Die Tennisabteilung der SG wählt eine neue Vorstandschaft. Daher lädt sie alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung heute um 19 Uhr ins Tennisheim ein. Zur Wahl stehen der Abteilungsleiter, sein Stellvertreter, der Kassierer, der Schriftführer, der Jugendwart und der Platzwart.

fs

Zusammen sind sie stark

Auch im kommenden Schuljahr gibt es in Forstern eine Fußball-AG zwischen Schule und Verein

Forstern – Auch im kommenden Schuljahr bleibt die Kooperation zwischen der Grundschule Forstern und dem FC Forstern bestehen. Zudem soll das einmal wöchentliche Trainingsangebot in Zukunft sogar noch auf weitere Klassenstufen ausgeweitet werden.

„Es war eine tolle und spannende Zeit. Wir freuen uns, dass es weiter geht“, bestätigt Hans-Jürgen Lukschanderl, sportlicher Leiter der Damen beim FCF. Jeden Mittwoch stand er den insgesamt acht Burschen und fünf Mädels, die teils ohne fußballerische Erfahrung der AG beigetreten waren, für eine Stunde als Trainer zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang lobt der Übungsleiter den enormen Ehrgeiz der Zweit- und Drittklässler: „Es ist großartig zu sehen, wie sich die Spieler und Spielerinnen weiterentwickeln und mit wie viel Engagement sie dabei sind.“ Zwei Kickerinnen wollen nun sogar der E-Jugend des FC Forstern beitreten und damit den Schritt in den Vereinsfußball wagen.

Unterstützt vom DFB-Doppelpass – einem Projekt des Deutschen Fußballbundes, welches die Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Schulen fördern soll – verfolgte man im vergangenen Jahr das Ziel, den Nachwuchs noch mehr für



Die Forsterner Fussball-AG (v.l.): Maximilian Riepl, Rektorin Annett Taubert, Konstantin Riepl, Korbinian Gaigl, Noemi Munno, Luisa Munno, Finn Krasselt, Robert Gavril, David-Casian Oana, Veronika Preisacher, Mathilde Schmidt, Hans Jürgen Lukschanderl.

SCHULE

den Fußball zu begeistern. Besonderes Augenmerk legte Lukschanderl außerdem darauf, die ambitionierten Schülerinnen und Schüler „an das Spiel mit dem Ball zu gewöhnen“. So waren verschiedene Pass- und Schussübungen sowie gemeinsame Spiele Teil des Trainings.

„Wir freuen uns, dass diese Aktion so gut angekommen ist und sind gespannt auf die nächste Runde“, erklärt Schulleiterin Annett Taubert. Aus diesem Grund werden im neuen Schuljahr auch Kinder aus den vierten Klassen die Möglichkeit bekommen, an der freiwilligen AG zwischen Schule und Verein teilzunehmen.

fk

Wir helfen beim Entspannen!

Für die tägliche Auszeit: Der Münchner Merkur & seine Heimatzeitungen!

merkur.de/abo



Münchner Merkur

Der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen. Hier ist Bayern daheim.

merkur.de